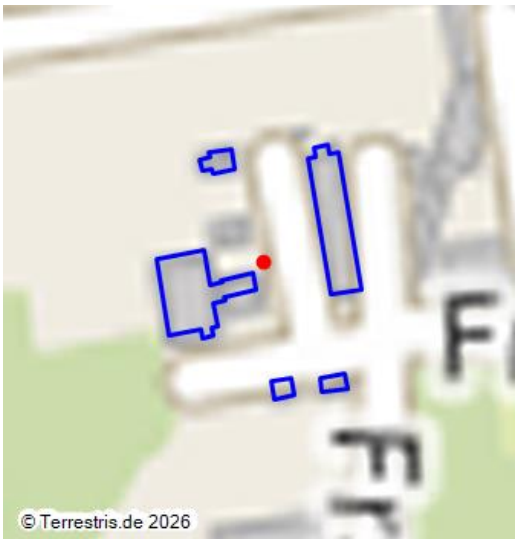
Industriesauerstoff-Anlage der Großkokerei Lauchhammer

Schlagwörter: Kokerei
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lauchhammer
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Industriesauerstoff-Anlage der Großkokerei Lauchhammer
Fotograf/Urheber: Stephan Redecker



Es handelt sich um die ehemalige Industriesauerstoff-Anlage der Großkokerei Lauchhammer. Heute werden die Räumlichkeiten, bestehend aus fünf verschiedenen Baukörpern, von verschiedenen Firmen gewerblich genutzt.
Das eingeschossige Pförtnergebäude ist, wie auch die übrigen Bauten, mit einer gelben, ziegelsichtigen Fassade versehen und trägt ein flachgeneigtes Walmdach.
Etwas zurückgesetzt befindet sich ein weiterer Ziegelbau, der eingeschossig als Halle mit einem flachgeneigten Satteldach ausgebildet ist. Vier großflächige, vertikale Fensterbänder, die fast zwei Drittel der Gebäudehöhe ausmachen, gliedern die östliche Fassade. Gegliedert werden die Fensterflügel durch Sprossen.

Datierung:

- Errichtung: 1952-1959

Quellen/Literaturangaben:

- Traditionsverein Braunkohle Lauchhammer e.V.

BKM-Nummer: 32002151

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Industriesauerstoff-Anlage der Großkokerei Lauchhammer

Schlagwörter: Kokerei
Ort: Lauchhammer
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 29 2,88 N: 13° 43 14,13 O / 51,48413°N: 13,72059°O
Koordinate UTM: 33.411.163,56 m: 5.704.440,74 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.411.264,09 m: 5.706.277,96 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Industriesauerstoff-Anlage der Großkokerei Lauchhammer“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002151 (Abgerufen: 26. November 2026)

Copyright © **LVR**